

**GELD UND KREDIT**

FACHSERIE

**9**

**Reihe 1**

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**November 1978**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2090100 – 78111

Erschienen im März 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

## Inhalt

Seite

### T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute .....	4
2	Boden- und Kommunalkreditinstitute .....	
2.1	Gesamtbild .....	7
2.2	Passivgeschäft .....	8
2.3	Aktivgeschäft .....	8

### T a b e l l e n t e i l

1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	10
1.2	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	10
1.3	Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	11
2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1	Neuausleihungen .....	11
2.2	Bestandsveränderung der Darlehen .....	12
2.3	Darlehensbestand .....	12
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1	Nach Art der Wertpapiere .....	13
3.2	Nach Institutsgruppen .....	13
4	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	14
4.2	Nach Institutsgruppen .....	14
5	Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	16
5.2	Nach Institutsgruppen .....	16
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	18
6.2	Nach Institutsgruppen .....	18
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1	Erstabsatz .....	20
7.2	Tilgung .....	20
7.3	Umlaufveränderung .....	21
7.4	Umlauf .....	21
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	22
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	23
10	Neuausleihungen .....	24
11	Bestandsveränderung der Darlehen .....	25
12	Darlehensbestand .....	26

### A n h a n g

1	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute .....	27
---	--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die  
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der  
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

#### Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

#### Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetragenen Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

#### Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

#### Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

## 2. Boden- und Kommunalkreditinstitute, November 1978

### 2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute setzten im November 1978 mit 6,45 Mrd. DM wieder mehr Schuldverschreibungen ab, nachdem im Oktober

1978 der Erstabsatz mit 5,42 Mrd. DM niedriger geblieben war. Im Aktivgeschäft lagen die Neuausleihungen mit 8,41 Mrd. DM nur leicht über dem Vormonatsergebnis (8,14 Mrd. DM).

### Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	November	Oktober	November
	1978		1977
<b>Schuldverschreibungen</b>			
<b>deckungspflichtige</b>			
Erstabsatz .....	4,90	4,47	4,29
Tilgung .....	1,57	4,32	1,03
Umlaufveränderung .....	+ 3,89	- 0,46	+ 3,15
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .....	316,43	312,53	278,46
<b>nicht deckungspflichtige</b>			
Erstabsatz .....	1,55	0,95	1,01
Tilgung .....	1,64	0,82	1,07
Umlaufveränderung .....	- 0,16	+ 0,18	- 0,01
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .....	41,15	41,31	39,20
<b>Zusätzliche Finanzierungsmittel <sup>1) 2)</sup></b>			
Bestandsveränderung .....	+ 1,19	+ 1,72	+ 0,91
Bestand am Ende des Berichtszeitraums .....	96,91	95,72	84,19
<b>Neuausleihungen <sup>2)</sup></b>			
<b>Darlehen an:</b>			
Nichbanken .....	6,58	5,95	5,01
Kreditinstitute .....	1,83	2,19	1,74
<b>Bestandsveränderung <sup>2)</sup></b>			
<b>Darlehen an:</b>			
Nichtbanken .....	+ 4,40	+ 2,37	+ 2,10
Kreditinstitute .....	+ 1,37	+ 1,77	+ 1,31
<b>Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums <sup>2)</sup></b>			
<b>Darlehen an:</b>			
Nichtbanken .....	382,15	377,74	343,82
Kreditinstitute .....	61,82	60,45	47,30

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicher-

heiten.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

## 2.2 Passivgeschäft

Die Emission d e c k u n g s p f l i c h -  
t i g e r S c h u l d v e r s c h r e i -  
b u n g e n betrug im November 1978 4,90  
Mrd. DM (Oktober 1978: 4,47 Mrd. DM), dar-  
unter waren 3,29 Mrd. DM Kommunalobligatio-  
nen und 1,43 Mrd. DM Hypothekenpfandbriefe.

Die Nettoveränderung aller deckungspflich-  
tigen Schuldverschreibungen belief sich im  
November 1978 - unter Berücksichtigung von  
1,57 Mrd. DM Tilgungen und Verkäufen aus dem  
Eigenbestand von per Saldo 0,56 Mrd. DM - auf  
+ 3,89 Mrd. DM. Der Umlauf erreichte somit am  
Monatsende einen Stand von 316,43 Mrd. DM.

N i c h t d e c k u n g s p f l i c h -  
t i g e O b l i g a t i o n e n wurden  
im November 1978 in Höhe von 1,55 Mrd. DM  
emittiert (Vormonat: 0,95 Mrd. DM). Ihr Netto-  
umlauf war jedoch leicht zurückgegangen und  
zwar auf 41,15 Mrd. DM Ende November 1978 (ge-  
genüber 41,31 Mrd. DM Ende Oktober 1978),  
nachdem 1,64 Mrd. DM getilgt und per Saldo  
70 Mill. DM zurückgekauft worden waren.

Z u s ä t z l i c h e F i n a n z i e -  
r u n g s m i t t e l (aufgenommene Darlehen  
und durchlaufende Kredite) wurden im November  
1978 im Betrag von 1,19 Mrd. DM aufgenommen  
(Oktober 1978: 1,72 Mrd. DM), so daß ihr Be-  
stand zum Monatsende 96,91 Mrd. DM erreichte.

Die G e s a m t v e r b i n d l i c h k e i -  
t e n der Boden- und Kommunalkreditinstitute

(deckungs- und nicht deckungspflichtige  
Schuldverschreibungen sowie zusätzliche Fi-  
nanzierungsmittel) erhöhten sich im Berichts-  
monat um 4,92 Mrd. DM auf 454,48 Mrd. DM zum  
Monatsende. Ohne die Darlehen, die sich die  
Realkreditinstitute untereinander gewährten  
(12,28 Mrd. DM), beliefen sie sich somit auf  
442,20 Mrd. DM).

## 2.3 Aktivgeschäft

Die Realkreditinstitute gewährten im November  
1978 neue Darlehen für insgesamt 8,41 Mrd.  
DM. Auf Kredite an Nichtbanken entfielen da-  
von 6,58 Mrd. DM und auf Darlehen an Kredit-  
institute 1,83 Mrd. DM (Vormonat: 5,95 Mrd.  
DM bzw. 2,19 Mrd. DM). Bei den Krediten an  
Nichtbanken waren 3,25 Mrd. DM "reine" Kom-  
munaldarlehen und 2,07 Mrd. DM Wohnbaudar-  
lehen.

Die gesamte Nettoveränderung betrug im No-  
vember 1978 - unter Abzug der plan- und  
außerplanmäßigen Tilgungen - plus 5,77 Mrd.  
DM (Oktober 1978: + 4,14 Mrd. DM); dadurch  
erreichte der Darlehensbestand eine Höhe  
von 443,96 Mrd. DM am Monatsende. Von dem  
Nettoabsatz insgesamt entfielen auf Kredite  
an Nichtbanken 4,40 Mrd. DM (darunter 2,80  
Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 1,52  
Mrd. DM Wohnbaudarlehen) und auf Darlehen  
an Kreditinstitute 1,37 Mrd. DM. Ohne  
die untereinander gewährten Darlehen  
(12,28 Mrd. DM) betrug das gesamte Aus-  
leihungsvolumen 431,69 Mrd. DM am  
30. November 1978.



T a b e l l e n t e i l

## 1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN <sup>\*)</sup>

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR <sup>1)</sup> MONAT	BRUTTO- ABSATZ <sup>2)</sup>	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE <sup>3)</sup>	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ <sup>4)</sup>	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	9 26 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978							
1977 1. VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2. VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3. VJ	16 588	13 638	6 934	3 567	9 654 +	4 17 +	272 311
4. VJ	18 727	14 838	8 655	5 069	10 072 +	303 -	282 383
1978 1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ	19 569	17 129	10 658	7 374	8 911 +	845 +	313 001
4. VJ							
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	4 17 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230
AUGUST	5 606	4 698	2 039	1 031	3 567 +	100 +	270 797
SEPTEMBER	3 987	2 851	2 472	1 229	1 514 +	108 +	272 311
OKTOBER	5 327	4 620	2 335	1 444	2 993 +	184 +	275 304
NOVEMBER	5 452	4 285	2 299	1 032	3 153 +	100 +	278 456
DEZEMBER	7 948	5 933	4 021	2 593	3 927 +	587 -	282 383
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST	7 383	6 578	2 933	2 050	4 449 +	79 +	310 000
SEPTEMBER	5 765	5 095	2 764	2 029	3 002 +	65 +	313 001
OKTOBER	5 499	4 472	5 967	4 316	468 -	624 +	312 533
NOVEMBER	6 605	4 900	2 714	1 565	3 891 +	557 -	316 425
DEZEMBER							

## 1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR <sup>1)</sup> MONAT	BRUTTO- ABSATZ <sup>2)</sup>	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE <sup>3)</sup>	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ <sup>4)</sup>	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978							
1977 1. VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2. VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3. VJ	3 628	2 909	3 348	2 559	279 +	71 +	38 409
4. VJ	4 139	3 212	3 570	2 901	569 +	258 -	38 977
1978 1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ	5 805	5 076	4 168	3 288	1 637 +	151 +	41 129
4. VJ							
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 -	183 -	38 129
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710
AUGUST	1 164	886	1 159	1 001	5 +	120 -	38 715
SEPTEMBER	866	594	1 172	797	306 -	103 +	38 409
OKTOBER	1 520	1 316	723	515	797 +	4 +	39 205
NOVEMBER	1 391	1 009	1 397	1 067	6 -	53 -	39 200
DEZEMBER	1 228	887	1 451	1 319	223 -	209 -	38 977
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST	1 944	1 758	1 117	932	827 +	0 -	40 469
SEPTEMBER	1 561	1 384	900	716	660 +	8 +	41 129
OKTOBER	1 280	950	1 099	823	181 +	54 -	41 312
NOVEMBER	2 008	1 548	2 169	1 639	161 -	70 +	41 149
DEZEMBER							

\*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

## 1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

## 1. 3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SCHULDERN	SICHER- HEITEN				SCHULDERN	SICHER- HEITEN	
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978										
1977 1. VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2. VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3. VJ	3 118 +	2 935 +	662 +	2 273 +	183 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
4. VJ	3 025 +	2 659 +	260 +	2 399 +	366 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 1. VJ	3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ	1 455 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
3. VJ	3 714 +	3 577 +	522 +	3 055 +	138 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
4. VJ										
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	7 11 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI	823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI	1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111
AUGUST	1 342 +	1 273 +	307 +	966 +	69 +	81 222	55 042	13 039	42 003	26 180
SEPTEMBER	718 +	680 +	199 +	481 +	38 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
OKTOBER	1 338 +	1 053 +	171 +	882 +	285 +	83 277	56 775	13 409	43 366	26 502
NOVEMBER	914 +	918 +	151 +	767 +	4 -	84 191	57 693	13 560	44 133	26 498
DEZEMBER	773 +	687 +	62 -	750 +	85 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ	538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL	764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 923
MAI	217 +	262 +	147 +	115 +	46 -	89 810	62 933	14 308	48 625	26 877
JUNI	973 +	268 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
JULI	1 377 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
AUGUST	1 507 +	1 500 +	130 +	1 370 +	77 +	92 794	65 700	14 650	51 050	27 094
SEPTEMBER	1 205 +	1 178 +	190 +	988 +	27 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
OKTOBER	1 723 +	1 440 +	324 +	1 116 +	283 +	95 721	68 318	15 165	53 154	27 403
NOVEMBER	1 185 +	1 216 +	229 +	987 +	31 -	96 907	69 534	15 393	54 141	27 372
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## 2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

## 2. 1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT		INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE DARUNTER AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
					ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE
1975		61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976		66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977		83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978														
1977	1. VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	9 61	3 112	2 656	456
	2. VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495	4 935	1 560
	3. VJ	21 181	15 910	3 798	5 229	3 369	1 341	519	9 271	8 310	1 410	5 271	3 406	1 865
	4. VJ	24 447	19 249	6 164	8 253	5 431	2 163	660	8 787	7 376	2 209	5 199	3 603	1 596
1978	1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	4 64	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
	2. VJ	20 924	15 954	6 050	7 711	5 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350
	3. VJ	26 659	21 593	7 752	9 317	7 065	1 872	380	10 681	9 722	1 595	5 066	4 165	901
	4. VJ													
1977	JANUAR	6 620	5 153	650	9 28	5 28	335	66	3 862	3 467	3 64	1 466	1 265	201
	FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	3 25	684	594	90
	MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165
	APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314
	MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	380	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572
	JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673
	JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 624	929	695
	AUGUST	7 486	5 393	1 287	1 753	1 174	451	129	3 252	3 036	388	2 093	1 424	669
	SEPTEMBER	6 440	4 886	1 373	1 912	1 210	449	253	2 383	2 077	591	1 553	1 052	501
	OKTOBER	6 645	5 245	1 531	2 224	1 351	680	193	2 656	2 329	364	1 400	1 035	366
	NOVEMBER	6 742	5 006	1 516	2 020	1 327	521	172	2 424	2 171	563	1 735	1 109	626
	DEZEMBER	11 061	8 998	3 118	4 009	2 753	961	295	3 707	2 875	1 282	2 063	1 458	605
1978	JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
	FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
	MÄRZ	8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
	APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
	MAI	6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484
	JUNI	8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499
	JULI	8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323
	AUGUST	11 080	9 567	3 719	4 154	3 450	599	105	4 976	4 691	438	1 512	1 233	280
	SEPTEMBER	7 429	6 089	1 873	2 383	1 663	587	132	3 097	2 608	609	1 340	1 042	298
	OKTOBER	8 136	5 946	1 933	2 516	1 726	620	170	2 755	2 437	676	2 189	1 907	283
	NOVEMBER	8 411	6 581	2 067	2 478	1 830	472	176	3 570	3 252	534	1 829	1 407	422
	DEZEMBER													

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

## 2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

## 2. 2 BESTANDSVÄRÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	DARVON AUF									
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+	
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+	
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+	
1978														
1977 1. VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+	
2. VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+	
3. VJ	13 306+	8 680+	1 066+	2 332+	1 353+	669+	309+	5 714+	4 906+	634+	4 626+	2 786+	1 840+	
4. VJ	12 058+	8 493+	3 402+	4 343+	3 028+	1 140+	175+	3 477+	3 178+	672+	3 565+	2 233+	1 333+	
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	8 25+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+	
2. VJ	8 705+	6 053+	3 155+	4 060+	3 040+	885+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+	
3. VJ	13 015+	9 908+	3 537+	4 372+	3 392+	1 010+	30-	5 466+	5 355+	70+	3 108+	2 475+	633+	
4. VJ														
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+	
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+	
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+	
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+	
MAI	4 067+	2 011+	505+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+	
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+	
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	1 310+	670+	640+	
AUGUST	4 516+	2 403+	455+	724+	463+	139+	123+	1 574+	1 485+	105+	2 113+	1 317+	796+	
SEPTEMBER	3 674+	2 472+	106+	673+	433+	141+	98+	1 510+	1 140+	289+	1 203+	799+	404+	
OKTOBER	3 856+	2 866+	1 043+	1 491+	970+	554+	33-	1 301+	1 009+	74+	990+	588+	402+	
NOVEMBER	3 406+	2 099+	1 105+	1 025+	776+	123+	126+	929+	859+	146+	1 307+	771+	536+	
DEZEMBER	4 796+	3 527+	1 254+	1 828+	1 282+	464+	82+	1 247+	1 310+	452+	1 268+	873+	395+	
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+	
FEBRUAR	4 995+	3 829+	711+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+	
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+	
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+	
MAI	2 132+	1 539+	932+	1 249+	924+	286+	39+	53+	36+	237+	593+	636+	43-	
JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	527+	204+	1 048+	646+	401+	
JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	489+	47+	1 251+	1 062+	189+	
AUGUST	6 024+	5 009+	1 073+	1 617+	1 151+	423+	42+	3 356+	3 295+	35+	1 015+	805+	210+	
SEPTEMBER	3 590+	2 748+	1 062+	1 164+	1 002+	256+	94-	1 596+	1 571+	12-	842+	608+	234+	
OKTOBER	4 143+	2 370+	959+	1 335+	1 162+	205+	33-	729+	921+	306+	1 773+	1 827+	53-	
NOVEMBER	5 767+	4 403+	1 518+	1 438+	1 217+	128+	93+	2 855+	2 799+	110+	1 365+	1 196+	168+	
DEZEMBER														

## 2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN											AN KREDITINSTITUTE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN		
					DARVON AUF										
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE								
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713		
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791		
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538		
1978															
1977 1. VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015		
2. VJ	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365		
3. VJ	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206		
4. VJ	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538		
1978 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507		
2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176		
3. VJ	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809		
4. VJ															
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911		
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005		
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015		
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409		
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920		
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365		
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 460	41 684	32 679	9 005		
AUGUST	380 184	336 387	109 913	146 838	94 558	44 097	8 183	169 983	141 035	19 566	43 797	33 995	9 802		
SEPTEMBER	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206		
OKTOBER	387 715	341 724	111 062	149 001	95 961	44 793	8 248	172 795	143 184	19 928	45 990	35 382	10 608		
NOVEMBER	391 121	343 824	112 168	150 026	96 737	44 915	8 373	173 723	144 042	20 074	47 297	36 153	11 143		
DEZEMBER	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538		
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968		
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210		
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507		
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818		
MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775		
JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176		
JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 366	21 461	56 822	43 457	13 365		
AUGUST	430 462	372 625	121 509	162 278	105 637	47 843	8 798	188 851	158 661	21 496	57 837	44 261	13 576		
SEPTEMBER	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809		
OKTOBER	438 195	377 743	123 529	164 777	107 801	48 304	8 672	191 176	161 153	21 790	60 452	46 696	13 756		
NOVEMBER	443 962	382 146	125 047	166 214	109 017	48 432	8 765	194 031	163 952	21 900	61 816	47 892	13 924		
DEZEMBER															

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN <sup>1)</sup>
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	6 447	4 900	1 428	34	3 292	146	1 548
UNTER 5	606	276	31	-	245	-	330
5 - 5,5	935	434	13	13	409	-	501
5,5 - 6	864	706	129	18	559	-	158
6 - 6,5	1 877	1 408	538	3	820	48	469
6,5 - 7	1 443	1 402	555	-	811	36	41
7 - 7,5	660	657	162	-	433	62	3
7,5 - 8	35	12	1	-	11	-	22
8 - 8,5	20	4	0	-	4	-	16
8,5 - 9	8	0	0	-	0	-	8
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	6 447	4 900	2 213	1 054	1 159	34	2 652	373	2 133	146	1 548
UNTER 5	606	276	220	30	190	-	56	1	55	-	330
5 - 5,5	935	434	172	6	166	13	249	7	243	-	501
5,5 - 6	864	706	360	111	250	18	328	18	309	-	158
6 - 6,5	1 877	1 408	757	440	317	3	648	98	502	48	469
6,5 - 7	1 443	1 402	546	360	186	-	856	195	625	36	41
7 - 7,5	660	657	157	107	50	-	500	55	383	62	3
7,5 - 8	35	12	1	1	-	-	11	-	11	-	22
8 - 8,5	20	4	0	0	0	-	4	-	4	-	16
8,5 - 9	8	0	0	0	-	-	0	-	0	-	8
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENDBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

## 4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

## 4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 204	1	-	3 204	1 565	1 564	373
2	UNTER 5	331	-	-	331	1	1	1
3	5 - 5,5	261	0	-	261	59	59	14
4	5,5 - 6	123	1	-	122	95	94	5
5	6 - 6,5	353	-	-	353	73	73	31
6	6,5 - 7	102	-	-	102	49	49	5
7	7 - 7,5	155	-	-	155	76	76	16
8	7,5 - 8	225	-	-	225	210	210	36
9	8 - 8,5	391	-	-	391	209	209	66
10	8,5 - 9	139	-	-	139	98	98	34
11	9 - 9,5	454	-	-	454	304	304	101
12	9,5 - 10	156	-	-	156	98	98	2
13	10 UND MEHR	515	-	-	515	295	295	62

## 4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 204	1 565	541	541	265	265	276	276	15
2	UNTER 5	331	1	1	1	1	1	-	-	-
3	5 - 5,5	261	59	10	10	5	5	5	5	-
4	5,5 - 6	123	95	2	2	4	4	2-	2-	1
5	6 - 6,5	353	73	8	8	20	20	13-	13-	4
6	6,5 - 7	102	49	7	7	3	3	3	3	1
7	7 - 7,5	155	76	31	31	11	11	19	19	1
8	7,5 - 8	225	210	94	94	21	21	73	73	0
9	8 - 8,5	391	209	144	144	64	64	81	81	2
10	8,5 - 9	139	98	80	80	33	33	46	46	1
11	9 - 9,5	454	304	151	151	101	101	51	51	0
12	9,5 - 10	156	98	11	11	2	2	9	9	0
13	10 UND MEHR	515	295	2	2	-	-	2	2	5

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

\*)  
VERSCHREIBUNGEN) NOVEMBER 1978

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
372	15	15	1 139	1 138	39	39	1 639	1
1	-	-	-	-	-	-	330	2
14	-	-	45	45	0	0	202	3
5	1	1	75	75	14	14	28	4
31	4	4	38	38	0	0	280	5
5	1	1	43	43	0	0	53	6
16	1	1	57	57	0	0	80	7
36	0	0	168	168	6	6	15	8
66	2	2	137	137	4	4	182	9
34	1	1	61	61	2	2	41	10
101	0	0	201	201	2	2	150	11
2	0	0	95	95	1	1	58	12
62	5	5	219	219	9	9	221	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND-  BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
15	1 009	1 009	107	107	863	863	39	39	1 639	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	2
-	49	49	9	9	40	40	0	0	202	3
1	92	91	0	0	77	77	14	14	28	4
4	61	61	11	11	50	50	0	0	280	5
1	41	41	2	2	39	39	0	0	53	6
1	44	44	5	5	38	38	0	0	80	7
0	116	116	15	15	94	94	6	6	15	8
2	63	63	2	2	57	57	4	4	182	9
1	17	17	1	1	15	15	2	2	41	10
0	152	152	0	0	150	150	2	2	150	11
0	86	86	-	-	86	86	1	1	58	12
5	287	287	62	62	216	216	9	9	221	13

## 5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

## 5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 728 +	13 -	10 +	3 731 +	3 891 +	3 894 +	1 188 +
2	UNTER 5	177 +	-	-	177 +	266 +	266 +	30 +
3	5 - 5,5	697 +	1 -	-	698 +	393 +	394 +	6 +
4	5,5 - 6	710 +	1 -	-	712 +	578 +	579 +	109 +
5	6 - 6,5	1 523 +	10 -	-	1 533 +	1 324 +	1 334 +	464 +
6	6,5 - 7	1 540 +	-	10 +	1 530 +	1 503 +	1 493 +	617 +
7	7 - 7,5	769 +	-	-	769 +	892 +	892 +	194 +
8	7,5 - 8	156 -	-	-	156 -	165 -	165 -	21 -
9	8 - 8,5	308 -	-	-	308 -	148 -	148 -	43 -
10	8,5 - 9	149 -	-	-	149 -	111 -	111 -	45 -
11	9 - 9,5	447 -	-	-	447 -	297 -	297 -	99 -
12	9,5 - 10	171 -	-	-	171 -	99 -	99 -	3 -
13	10 UND MEHR	458 -	-	-	458 -	244 -	244 -	19 -

## 5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 728 +	3 891 +	1 870 +	1 871 +	836 +	837 +	1 034 +	1 034 +	22 +
2	UNTER 5	177 +	266 +	210 +	210 +	29 +	29 +	181 +	181 +	-
3	5 - 5,5	697 +	393 +	185 +	185 +	11 +	12 +	173 +	174 +	9 +
4	5,5 - 6	710 +	578 +	334 +	334 +	99 +	99 +	235 +	235 +	19 +
5	6 - 6,5	1 523 +	1 324 +	790 +	790 +	405 +	405 +	385 +	385 +	5 +
6	6,5 - 7	1 540 +	1 503 +	558 +	558 +	345 +	345 +	213 +	213 +	1 -
7	7 - 7,5	769 +	892 +	261 +	261 +	137 +	137 +	125 +	125 +	1 -
8	7,5 - 8	156 -	165 -	84 -	84 -	11 -	11 -	73 -	73 -	0 -
9	8 - 8,5	308 -	148 -	127 -	127 -	35 -	35 -	92 -	92 -	2 -
10	8,5 - 9	149 -	111 -	94 -	94 -	44 -	44 -	49 -	49 -	1 -
11	9 - 9,5	447 -	297 -	146 -	146 -	96 -	96 -	51 -	51 -	0 -
12	9,5 - 10	171 -	99 -	12 -	12 -	3 -	3 -	9 -	9 -	0 -
13	10 UND MEHR	458 -	244 -	6 -	6 -	1 -	1 -	4 -	4 -	5 -

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.



SCHULDVERSCHREIBUNGEN) NOVEMBER 1978

UND DER BESTEuerung

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 191 +	22 +	22 +	2 434 +	2 435 +	247 +	247 +	163 -	1
30 +	-	-	236 +	236 +	-	-	88 -	2
7 +	9 +	9 +	378 +	378 +	0 -	0 -	304 +	3
110 +	19 +	19 +	464 +	464 +	14 -	14 -	133 +	4
464 +	5 +	5 +	810 +	820 +	45 +	45 +	199 +	5
617 +	1 -	1 -	812 +	802 +	75 +	75 +	37 +	6
194 +	1 -	1 -	535 +	535 +	165 +	165 +	123 -	7
21 -	0 -	0 -	129 -	129 -	14 -	14 -	9 +	8
43 -	2 -	2 -	95 -	95 -	8 -	8 -	160 -	9
45 -	1 -	1 -	65 -	65 -	0 -	0 -	38 -	10
99 -	0 -	0 -	198 -	198 -	0 +	0 +	150 -	11
3 -	0 -	0 -	96 -	96 -	0 -	0 -	71 -	12
19 -	5 -	5 -	217 -	217 -	2 -	2 -	214 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN										NR.
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
22 +	1 999 +	2 001 +	353 +	354 +	1 400 +	1 400 +	247 +	247 +	163 -	1
-	56 +	56 +	1 +	1 +	55 +	55 +	-	-	88 -	2
9 +	199 +	200 +	5 -	4 -	204 +	204 +	0 -	0 -	304 +	3
19 +	225 +	226 +	10 +	11 +	228 +	229 +	14 -	14 -	133 +	4
5 +	529 +	539 +	59 +	59 +	425 +	435 +	45 +	45 +	199 +	5
1 -	945 +	935 +	271 +	271 +	599 +	589 +	75 +	75 +	37 +	6
1 -	632 +	632 +	57 +	57 +	410 +	410 +	165 +	165 +	123 -	7
0 -	80 -	80 -	10 -	10 -	56 -	56 -	14 -	14 -	9 +	8
2 -	19 -	19 -	8 -	8 -	4 -	4 -	8 -	8 -	160 -	9
1 -	17 -	17 -	1 -	1 -	15 -	15 -	0 -	0 -	38 -	10
0 -	150 -	150 -	3 -	3 -	147 -	147 -	0 +	0 +	150 -	11
0 -	87 -	87 -	0 -	0 -	87 -	87 -	0 -	0 -	71 -	12
5 -	233 -	233 -	18 -	18 -	213 -	213 -	2 -	2 -	214 -	13

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	357 574	6 062	40	351 472	316 425	310 323	110 005
2	UNTER 5	11 163	158	-	11 005	4 479	4 322	700
3	5 - 5,5	26 715	4 263	-	22 452	21 212	16 949	7 777
4	5,5 - 6	32 482	1 625	-	30 857	28 557	26 932	10 192
5	6 - 6,5	74 057	17	-	74 040	69 581	69 564	30 773
6	6,5 - 7	35 788	-	40	35 748	33 595	33 555	13 882
7	7 - 7,5	35 246	-	-	35 246	33 169	33 169	12 345
8	7,5 - 8	35 380	-	-	35 380	33 311	33 311	10 393
9	8 - 8,5	52 756	-	-	52 756	47 390	47 390	12 774
10	8,5 - 9	22 701	-	-	22 701	19 325	19 325	3 976
11	9 - 9,5	14 289	-	-	14 289	12 362	12 362	4 087
12	9,5 - 10	5 617	-	-	5 617	4 821	4 821	1 412
13	10 UND MEHR	11 380	-	-	11 380	8 622	8 622	1 695

6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	357 574	316 425	162 361	159 122	70 485	67 687	91 876	91 435	3 206
2	UNTER 5	11 163	4 479	3 030	3 030	635	635	2 396	2 396	-
3	5 - 5,5	26 715	21 212	9 953	7 611	4 922	2 838	5 031	4 774	600
4	5,5 - 6	32 482	28 557	14 116	13 241	5 922	5 225	8 194	8 015	391
5	6 - 6,5	74 057	69 581	36 266	36 266	19 354	19 354	16 911	16 911	529
6	6,5 - 7	35 788	33 595	17 574	17 552	8 280	8 263	9 294	9 289	285
7	7 - 7,5	35 246	33 169	17 302	17 302	8 266	8 266	9 035	9 035	303
8	7,5 - 8	35 380	33 311	18 219	18 219	7 506	7 506	10 712	10 712	273
9	8 - 8,5	52 756	47 390	24 255	24 255	8 099	8 099	16 156	16 156	364
10	8,5 - 9	22 701	19 325	8 062	8 062	2 435	2 435	5 627	5 627	255
11	9 - 9,5	14 289	12 362	7 451	7 451	3 461	3 461	3 991	3 991	102
12	9,5 - 10	5 617	4 821	2 879	2 879	1 056	1 056	1 823	1 823	16
13	10 UND MEHR	11 380	8 622	3 255	3 255	549	549	2 705	2 705	87

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
105 449	3 206	3 177	193 356	191 979	9 857	9 717	41 149	1
680	-	-	3 767	3 629	13	12	6 683	2
4 432	600	588	12 509	11 697	325	233	5 503	3
9 018	391	391	17 435	17 031	540	493	3 925	4
30 773	529	513	34 875	34 875	3 404	3 404	4 476	5
13 865	285	285	18 183	18 160	1 246	1 246	2 192	6
12 345	303	303	19 511	19 511	1 009	1 009	2 077	7
10 393	273	273	21 596	21 596	1 050	1 050	2 069	8
12 774	364	364	33 168	33 168	1 083	1 083	5 366	9
3 976	255	255	14 688	14 688	406	406	3 377	10
4 087	102	102	7 927	7 927	246	246	1 928	11
1 412	16	16	3 254	3 254	138	138	796	12
1 695	87	87	6 442	6 442	398	398	2 758	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NIGHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN  DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
3 177	150 858	148 024	39 521	37 762	101 480	100 544	9 857	9 717	41 149	1
-	1 449	1 291	65	46	1 371	1 233	13	12	6 683	2
588	10 659	8 750	2 855	1 594	7 478	6 923	325	233	5 503	3
391	14 050	13 301	4 270	3 792	9 240	9 015	540	493	3 925	4
513	32 786	32 786	11 418	11 418	17 964	17 964	3 404	3 404	4 476	5
285	15 737	15 719	5 602	5 602	8 889	8 871	1 246	1 246	2 192	6
303	15 564	15 564	4 079	4 079	10 476	10 476	1 009	1 009	2 077	7
273	14 820	14 820	2 886	2 886	10 883	10 883	1 050	1 050	2 069	8
364	22 771	22 771	4 675	4 675	17 012	17 012	1 083	1 083	5 366	9
255	11 007	11 007	1 541	1 541	9 061	9 061	406	406	3 377	10
102	4 808	4 808	626	626	3 936	3 936	246	246	1 928	11
16	1 926	1 926	357	357	1 432	1 432	138	138	796	12
87	5 280	5 280	1 145	1 145	3 737	3 737	398	398	2 758	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL: DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 332	551	759	1 099	516	583	8	225	35	175	14
UNTER 5	95	17	78	75	17	58	-	20	-	20	-
5 - 5,5	102	1	101	87	1	86	-	15	-	15	-
5,5 - 6	222	57	157	204	57	147	8	10	-	10	-
6 - 6,5	317	178	139	291	166	125	-	26	11	15	0
6,5 - 7	392	208	182	313	194	119	-	79	14	63	2
7 - 7,5	199	90	98	130	80	50	-	70	10	48	12
7,5 - 8	5	0	5	0	0	-	-	5	-	5	-
8 - 8,5	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
8,5 - 9	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL: DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	361	127	222	221	123	99	11	129	5	123	1
UNTER 5	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	14	6	8	8	5	4	-	6	1	5	-
5,5 - 6	3	0	2	2	0	2	1	0	0	-	-
6 - 6,5	8	3	4	4	1	2	0	4	2	2	-
6,5 - 7	11	2	8	10	2	8	0	0	-	0	0
7 - 7,5	31	12	17	22	11	11	1	7	1	6	0
7,5 - 8	71	9	62	29	9	20	0	42	0	42	-
8 - 8,5	43	12	29	29	11	18	2	11	0	11	-
8,5 - 9	57	29	27	47	29	18	1	10	-	10	-
9 - 9,5	106	51	55	59	51	8	0	47	-	47	-
9,5 - 10	8	2	6	7	2	5	0	0	-	0	-
10 UND MEHR	8	-	2	2	-	2	5	1	-	-	1

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## 7. 3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL: DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	970 +	424 +	537 +	878 +	393 +	485 +	3 -	95 +	31 +	52 +	13 +
UNTER 5	94 +	16 +	78 +	74 +	16 +	58 +	-	20 +	-	20 +	-
5 - 5,5	86 +	4 -	91 +	79 +	3 -	82 +	-	7 +	1 -	8 +	-
5,5 - 6	200 +	57 +	136 +	201 +	57 +	144 +	7 +	8 -	0 -	8 -	-
6 - 6,5	324 +	175 +	149 +	287 +	165 +	122 +	0 -	37 +	9 +	27 +	0 +
6,5 - 7	374 +	206 +	166 +	303 +	192 +	110 +	0 -	71 +	14 +	56 +	2 +
7 - 7,5	171 +	78 +	82 +	107 +	68 +	39 +	1 -	65 +	10 +	43 +	12 +
7,5 - 8	75 -	10 -	65 -	29 -	9 -	20 -	0 -	46 -	1 -	45 -	-
8 - 8,5	23 -	12 -	10 -	30 -	11 -	18 -	2 -	8 +	0 -	8 +	-
8,5 - 9	57 -	29 -	27 -	47 -	29 -	18 -	1 -	10 -	-	10 -	-
9 - 9,5	106 -	51 -	55 -	59 -	51 -	8 -	0 -	47 -	-	47 -	-
9,5 - 10	8 -	2 -	6 -	7 -	2 -	5 -	0 -	0 -	-	0 -	-
10 UND MEHR	8 -	-	2 -	2 -	-	2 -	5 -	1 -	-	-	1 -

## 7. 4 UMLAUF

MILL: DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	54 335	19 631	32 895	41 800	15 370	26 430	974	11 561	4 261	6 465	835
UNTER 5	1 196	230	953	1 024	221	803	-	171	10	150	12
5 - 5,5	3 134	1 212	1 921	2 391	1 043	1 349	-	742	169	572	1
5,5 - 6	4 774	1 481	3 100	3 582	1 197	2 385	158	1 034	284	715	34
6 - 6,5	10 669	3 719	6 653	8 084	2 901	5 183	134	2 451	818	1 469	163
6,5 - 7	7 871	3 300	4 367	5 758	2 304	3 454	89	2 025	996	913	116
7 - 7,5	6 487	2 368	3 917	4 857	1 801	3 057	62	1 568	567	860	141
7,5 - 8	5 829	2 269	3 426	4 787	1 869	2 918	85	957	400	508	49
8 - 8,5	7 011	2 535	4 146	5 388	1 944	3 444	182	1 441	591	702	148
8,5 - 9	3 027	1 082	1 750	2 318	890	1 428	150	560	191	322	46
9 - 9,5	2 594	989	1 491	2 142	822	1 320	76	376	167	171	38
9,5 - 10	959	324	604	843	283	560	16	99	41	44	15
10 UND MEHR	785	122	568	624	94	529	22	139	28	39	73

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 185 +	30 +	10 +	1 145 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 216 +	31 +	10 +	1 175 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	229 +	16 -	10 -	255 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	234 +	15 -	9 -	258 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	38 +	3 -	5 -	46 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	9 -	5 -	-	3 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	23 +	2 -	-	25 +
SONSTIGE STELLEN	5 -	1 -	1 -	3 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	6 +	49 +	4 -	39 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	37 +	18 +	-	19 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	11 -	-	10 -	1 -
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	166 +	34 -	-	200 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	37 +	-	-	37 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	987 +	48 +	19 +	920 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	615 +	50 +	18 +	547 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	2 +	0 -	1 -	2 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	29 -	2 -	-	28 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	151 +	8 -	-	159 +
SONSTIGE STELLEN	373 +	2 -	1 +	374 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	53 +	15 -	-	68 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	31 -	1 -	-	30 -

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MLL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	96 907	10 624	1 800	84 482
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	69 534	9 577	1 757	58 200
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	15 393	6 969	1 213	7 212
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	10 280	3 620	888	5 773
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 859	73	388	3 398
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 693	1 349	-	344
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 180	142	-	1 037
SONSTIGE STELLEN	5 113	3 349	325	1 439
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	841	527	43	271
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 589	2 167	-	1 421
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 213	-	1 213	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	9 594	4 801	-	4 793
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	997	-	-	997
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	54 141	2 608	544	50 989
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	26 988	1 782	436	24 770
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	257	2	3	252
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 077	141	-	1 936
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	7 327	28	-	7 299
SONSTIGE STELLEN	27 153	826	108	26 219
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 847	86	7	9 754
DURCHLAUFENDE KREDITE	27 372	1 047	43	26 282

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT:

MILL: DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	8 411	8 287	123	2 635	2 633	2	108	108	-	5 667	5 547	121
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	6 581	6 465	117	2 206	2 203	2	108	108	-	4 268	4 153	114
HYPOTHEKARKREDITE	2 478	2 406	72	1 366	1 364	2	108	108	-	1 004	934	70
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 830	1 772	58	1 090	1 089	1	-	-	-	740	683	57
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	377	376	1	258	258	-	-	-	-	120	119	1
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	82	69	13	11	9	1	-	-	-	71	60	12
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	13	13	-	8	8	-	-	-	-	4	4	-
SCHIFFE	176	176	0	-	-	-	108	108	-	68	68	0
KOMMUNALDARLEHEN	3 570	3 533	36	837	837	-	-	-	-	2 732	2 696	36
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 252	3 216	36	760	760	-	-	-	-	2 491	2 455	36
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 109	3 075	34	706	706	-	-	-	-	2 403	2 368	34
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	921	921	-	123	123	-	-	-	-	798	798	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 525	1 522	3	480	480	-	-	-	-	1 046	1 043	3
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	663	632	31	104	104	-	-	-	-	559	528	31
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	93	91	2	54	54	-	-	-	-	39	37	2
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	30	30	-	20	20	-	-	-	-	10	10	-
DEUTSCHE BUNDESPost	5	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	9	9	0	0	0	-	-	-	-	9	8	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	41	41	-	-	-	-	-	-	-	41	41	-
KOMMUNALVERBÜRGT. DARLEHEN	252	252	0	40	40	-	-	-	-	212	212	0
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	97	97	-	12	12	-	-	-	-	85	85	-
KOMMUNALVERBÜRGT. HYPOTH.	66	66	-	37	37	-	-	-	-	29	29	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	60	60	-	34	34	-	-	-	-	26	26	-
LANDESKULTURDARLEHEN	35	33	2	1	1	-	-	-	-	34	32	2
SONSTIGE DARLEHEN	499	493	6	1	1	-	-	-	-	498	492	6
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	177	171	6	0	0	-	-	-	-	177	171	6
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	177	177	0	-	-	-	-	-	-	177	177	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	15	15	-	-	-	-	-	-	-	15	15	-
SONSTIGE ZWECKE	94	94	0	1	1	-	-	-	-	93	93	0
SCHIFFSBAUTEN	36	36	-	-	-	-	-	-	-	36	36	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 829	1 823	7	429	429	-	-	-	-	1 400	1 393	7
KOMMUNALDARLEHEN	1 407	1 403	4	423	423	-	-	-	-	984	980	4
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	717	713	3	55	55	-	-	-	-	662	658	3
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	674	674	0	363	363	-	-	-	-	311	311	0
SONSTIGE DARLEHEN	422	419	3	6	6	-	-	-	-	416	413	3

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.



MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT. 1:	5 767 +	5 798 +	31 -	1 320 +	1 321 +	1 -	56 +	56 +	-	4 391 +	4 421 +	30 -
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 403 +	4 413 +	10 -	1 050 +	1 051 +	1 -	56 +	56 +	-	3 296 +	3 305 +	9 -
HYPOTHEKARKREDITE	1 438 +	1 439 +	2 -	934 +	935 +	1 -	59 +	59 +	-	444 +	445 +	1 -
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 217 +	1 187 +	30 +	828 +	831 +	3 -	-	-	-	388 +	356 +	33 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	119 +	118 +	1 +	89 +	89 +	0 -	-	-	-	30 +	29 +	1 +
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	2 +	35 +	33 -	8 +	7 +	1 +	-	-	-	6 -	28 +	34 -
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	6 +	7 +	1 -	8 +	8 +	0 -	-	-	-	2 -	1 -	1 -
SCHIFFE	93 +	93 +	0 +	-	-	-	59 +	59 +	-	34 +	34 +	0 +
KOMMUNALDARLEHEN	2 855 +	2 860 +	4 -	157 +	157 +	0 -	3 -	3 -	-	2 701 +	2 706 +	4 -
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 799 +	2 802 +	3 -	225 +	225 +	0 -	-	-	-	2 574 +	2 577 +	3 -
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 975 +	2 982 +	8 -	365 +	365 +	0 -	-	-	-	2 609 +	2 617 +	8 -
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 026 +	1 026 +	-	18 -	18 -	-	-	-	-	1 044 +	1 044 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 539 +	1 535 +	4 +	378 +	378 +	-	-	-	-	1 161 +	1 157 +	4 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	411 +	422 +	12 -	6 +	6 +	0 -	-	-	-	405 +	417 +	12 -
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN:	184 -	185 -	1 +	123 -	123 -	0 -	-	-	-	61 -	62 -	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	25 -	25 -	0 -	37 -	37 -	0 -	-	-	-	13 +	13 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	197 -	197 -	-	108 -	108 -	-	-	-	-	89 -	89 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	2 +	2 -	3 +	3 +	3 +	0 -	-	-	-	1 -	4 -	3 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	6 +	6 +	-	20 -	20 -	-	-	-	-	26 +	26 +	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	21 +	22 +	1 -	87 -	87 -	-	3 -	3 -	-	111 +	112 +	1 -
DAR. AN VERSÖRGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	54 +	54 +	0 -	10 -	10 -	-	2 -	2 -	-	66 +	66 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	36 +	36 +	0 -	19 +	19 +	0 -	-	-	-	17 +	17 +	0 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	283 +	283 +	0 -	269 +	269 +	0 -	-	-	-	14 +	15 +	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	6 -	3 -	3 -	4 -	4 -	-	-	-	-	2 -	1 +	3 -
SONSTIGE DARLEHEN	115 +	117 +	1 -	37 -	37 -	-	-	-	-	152 +	154 +	1 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	18 +	16 +	2 +	39 -	39 -	-	-	-	-	57 +	55 +	2 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	72 +	74 +	2 -	0 -	0 -	-	-	-	-	73 +	75 +	2 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1 -	0 +	1 -	0 -	0 -	-	-	-	-	1 -	0 +	1 -
SONSTIGE ZWECKE	31 +	31 +	1 -	2 +	2 +	-	-	-	-	29 +	29 +	1 -
SCHIFFSBAUTEN	5 -	5 -	-	-	-	-	-	-	-	5 -	5 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 365 +	1 386 +	21 -	270 +	270 +	-	-	-	-	1 095 +	1 116 +	21 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 196 +	1 203 +	7 -	264 +	264 +	-	-	-	-	933 +	940 +	7 -
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	648 +	646 +	2 +	52 +	52 +	-	-	-	-	596 +	594 +	2 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	476 +	485 +	9 -	210 +	210 +	-	-	-	-	266 +	275 +	9 -
SONSTIGE DARLEHEN	168 +	182 +	14 -	6 +	6 +	-	-	-	-	162 +	176 +	14 -

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

\*)  
12 DARLEHENSBESTAND NOVEMBER 1978

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		KREDITINSTITUTE			
					DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	443 962	416 590	27 372	179 319	178 272	1 047	5 478	5 435	43	259 165	232 883	26 282
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	382 146	356 216	25 930	162 211	161 164	1 047	5 478	5 435	43	214 456	189 617	24 839
HYPOTHEKARKREDITE	166 214	144 914	21 300	80 164	79 142	1 022	5 457	5 414	43	80 593	60 359	20 235
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	109 017	96 462	12 556	56 189	55 249	939	-	-	-	52 829	41 212	11 616
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	34 031	34 019	12 22 056	22 049	22 049	7	-	-	-	11 975	11 970	5
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 006	4 337	8 669	1 103	1 028	75	-	-	-	11 903	3 309	8 594
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 394	1 394	1	816	815	1	-	-	-	579	579	0
SCHIFFE	8 765	8 703	62	-	-	-	5 457	5 414	43	3 308	3 289	19
KOMMUNALDARLEHEN	194 031	190 074	3 957	81 032	81 007	25	21	21	-	112 978	109 046	3 932
REINE KOMMUNALDARLEHEN	163 952	160 067	3 885	65 326	65 319	7	-	-	-	98 626	94 748	3 877
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	137 231	133 631	3 600	55 078	55 078	0	-	-	-	82 152	78 552	3 600
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	39 141	39 140	0	16 805	16 805	-	-	-	-	22 335	22 335	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	51 933	50 969	963	24 380	24 380	-	-	-	-	27 552	26 589	963
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	46 157	43 521	2 636	13 893	13 893	0	-	-	-	32 264	29 628	2 636
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 071	22 913	159	9 173	9 172	0	-	-	-	13 899	13 740	159
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 450	8 450	0	4 325	4 325	0	-	-	-	4 125	4 125	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	7 979	7 978	1	2 763	2 763	-	-	-	-	5 215	5 214	1
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	899	773	126	186	179	7	-	-	-	713	594	119
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 751	2 751	-	889	889	-	-	-	-	1 862	1 862	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	15 558	15 505	53	7 330	7 330	-	21	21	-	8 207	8 154	53
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 891	5 889	2	3 124	3 124	-	10	10	-	2 756	2 755	2
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	14 521	14 502	19	8 376	8 358	18	-	-	-	6 145	6 144	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 707	12 689	19	7 132	7 114	18	-	-	-	5 575	5 574	1
LANDESKULTURDARLEHEN	3 229	2 930	299	324	324	0	-	-	-	2 905	2 606	299
SONSTIGE DARLEHEN	18 671	18 297	374	691	691	-	-	-	-	17 980	17 606	374
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 323	3 152	171	630	630	-	-	-	-	2 693	2 522	171
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 145	12 066	79	38	38	-	-	-	-	12 107	12 028	79
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	39	32	7	0	0	-	-	-	-	39	32	7
SONSTIGE ZWECKE	2 888	2 771	117	23	23	-	-	-	-	2 865	2 748	117
SCHIFFSBAUTEN	276	276	-	-	-	-	-	-	-	276	276	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	61 816	60 374	1 442	17 107	17 107	-	-	-	-	44 709	43 267	1 442
KOMMUNALDARLEHEN	47 892	46 990	902	16 855	16 855	-	-	-	-	31 037	30 135	902
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	13 440	13 175	265	749	749	-	-	-	-	12 690	12 425	265
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	31 769	31 132	637	14 649	14 649	-	-	-	-	17 120	16 483	637
SONSTIGE DARLEHEN	13 924	13 384	540	253	253	-	-	-	-	13 671	13 132	540

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

# A n h a n g

## 1 Verzeichnis

### der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1977

#### P r i v a t e   H y p o t h e k e n b a n k e n

- |   |  |
|---|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.<br>2 Bayerische Handelsbank, München<br>3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München<br>4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München<br>5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover<br>6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)<br>7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)<br>8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen<br>9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)<br>10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)<br>11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.<br>12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg<br>14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck<br>15 Münchener Hypothekenbank eG, München<br>16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle<br>17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen<br>18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim<br>19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln<br>20 Süddeutsche Bodencreditbank, München<br>21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)<br>22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg<br>23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf.<br>24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |
|---|--|

#### S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- |   |   |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen<br>2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg<br>3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1)<br>5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
|---|---|

#### Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e   K r e d i t i n s t i t u t e

- |   |  |
|---|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim<br>2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München<br>3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin<br>4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel<br>5 Bremer Landesbank, Bremen<br>6 Calenberger Kreditverein, Hannover<br>7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)<br>8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1)<br>9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)<br>10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2)<br>11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)<br>12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg<br>13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.<br>14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz<br>16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken<br>17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel<br>18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe<br>19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.<br>20 Märkische Landschaft, Berlin 2)<br>21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig<br>22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade<br>23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel<br>24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen<br>25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3)<br>26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf.<br>27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf.<br>28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |
|---|--|

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altsparearschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altsparearschuldigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

